

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 30.06.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Gütersloh
Juni 2017**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh (05754)
Berichtsmonat:	Juni 2017
Erstellungsdatum:	27.06.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 30.06.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.08.2017
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Juni 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Aufgrund von **Eckwerteänderungen der Förderstatistik im SGB II** zur Verbesserung der Datenqualität (Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Förderung der beruflichen Weiterbildung, Eingliederungszuschuss, Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte, Einstiegsgeld bei abhängiger sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit, Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit, Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, Freie Förderung SGB II) im Berichtsmonat Juni 2017 kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „**Aufstocker**“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh (05754)

Juni 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Gütersloh (05754)

Juni 2017

Merkmale	Jun 2017	Mai 2017	Apr 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2016		Mai 2016	Apr 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.687	16.789	16.921	-102	-0,6	-207	-1,2	-0,4	2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.139	9.239	9.627	-100	-1,1	-415	-4,3	-3,3	-0,0
51,8% Männer	4.733	4.775	5.017	-42	-0,9	-218	-4,4	-3,8	0,2
48,2% Frauen	4.406	4.464	4.610	-58	-1,3	-197	-4,3	-2,7	-0,3
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	925	943	982	-18	-1,9	-109	-10,5	-7,3	-2,8
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	135	141	136	-6	-4,3	-31	-18,7	-11,9	-3,5
30,4% 50 Jahre und älter	2.777	2.817	2.922	-40	-1,4	-24	-0,9	0,2	3,3
19,0% dar. 55 Jahre und älter	1.733	1.752	1.801	-19	-1,1	54	3,2	3,2	5,9
35,1% Langzeitarbeitslose	3.205	3.234	3.273	-29	-0,9	-290	-8,3	-6,2	-7,1
4,9% Schwerbehinderte Menschen	444	444	447	-	-	-46	-9,4	-14,1	-12,9
34,2% Ausländer	3.122	3.156	3.248	-34	-1,1	233	8,1	10,7	14,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.696	1.913	2.076	-217	-11,3	-122	-6,7	1,8	9,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	635	708	871	-73	-10,3	-89	-12,3	-2,9	3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	371	401	410	-30	-7,5	38	11,4	29,4	40,4
seit Jahresbeginn	12.127	10.431	8.518	x	x	55	0,5	1,7	1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.793	2.296	2.030	-503	-21,9	-28	-1,5	17,7	-4,7
dar. in Erwerbstätigkeit	611	779	795	-168	-21,6	-99	-13,9	18,8	0,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	399	557	479	-158	-28,4	78	24,3	47,0	25,1
seit Jahresbeginn	12.040	10.247	7.951	x	x	48	0,4	0,7	-3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,7	x	x	x	4,7	4,7	4,9
dar. Männer	4,2	4,3	4,6	x	x	x	4,5	4,5	4,7
Frauen	4,7	4,8	4,9	x	x	x	4,9	4,9	5,1
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,9	4,1	x	x	x	4,3	4,2	4,4
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,9	1,8	x	x	x	2,2	2,1	2,0
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,5	x	x	x	4,3	4,3	4,5
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,9	x	x	x	4,6	4,6	4,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,9	5,2	x	x	x	5,2	5,2	5,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.360	10.534	10.943	-174	-1,7	-373	-3,5	-1,4	2,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.390	12.558	12.876	-168	-1,3	132	1,1	2,7	5,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.470	12.639	12.958	-169	-1,3	113	0,9	2,5	4,9
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,1	6,3	x	x	x	6,0	6,0	6,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.060	3.163	3.326	-103	-3,3	-241	-7,3	-6,0	-4,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.499	13.449	13.458	50	0,4	492	3,8	2,6	2,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.888	5.874	5.878	15	0,2	308	5,5	4,8	4,3
Bedarfsgemeinschaften	9.684	9.647	9.663	36	0,4	301	3,2	2,1	1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	844	750	876	94	12,5	-70	-7,7	-0,8	33,5
Zugang seit Jahresbeginn	4.921	4.077	3.327	x	x	160	3,4	6,0	7,6
Bestand	2.645	2.532	2.623	113	4,5	289	12,3	10,5	13,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Gütersloh (05754)

Juni 2017

Merkmale	Jun 2017	Mai 2017	Apr 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2016		Mai 2016	Apr 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.745	6.902	7.117	-157	-2,3	-202	-2,9	0,2	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.598	3.727	4.076	-129	-3,5	-91	-2,5	0,0	7,6
52,3% Männer	1.882	1.958	2.179	-76	-3,9	-175	-8,5	-4,7	5,5
47,7% Frauen	1.716	1.769	1.897	-53	-3,0	84	5,1	5,9	10,2
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	434	450	510	-16	-3,6	-77	-15,1	-7,6	2,4
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	46	48	-8	-17,4	-17	-30,9	4,5	33,3
37,2% 50 Jahre und älter	1.339	1.384	1.485	-45	-3,3	36	2,8	3,1	8,8
27,0% dar. 55 Jahre und älter	971	996	1.045	-25	-2,5	74	8,2	5,8	9,9
11,0% Langzeitarbeitslose	394	414	427	-20	-4,8	-23	-5,5	-0,2	-3,4
5,7% Schwerbehinderte Menschen	204	206	214	-2	-1,0	-23	-10,1	-18,6	-14,7
22,8% Ausländer	821	880	991	-59	-6,7	8	1,0	13,0	30,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	962	1.049	1.270	-87	-8,3	-80	-7,7	-0,8	16,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	542	592	747	-50	-8,4	-31	-5,4	1,0	10,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	200	238	-6	-3,0	-12	-5,8	11,7	46,0
seit Jahresbeginn	7.293	6.331	5.282	x	x	276	3,9	6,0	7,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.057	1.367	1.292	-310	-22,7	9	0,9	28,2	7,8
dar. in Erwerbstätigkeit	451	593	615	-142	-23,9	-33	-6,8	31,2	4,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	171	236	239	-65	-27,5	1	0,6	29,7	44,0
seit Jahresbeginn	7.276	6.219	4.852	x	x	542	8,0	9,4	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
dar. Männer	1,7	1,8	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Frauen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,6	x	x	x	0,7	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,8	x	x	x	2,4	2,5	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.686	3.845	4.204	-159	-4,1	-170	-4,4	-0,6	8,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.361	4.512	4.880	-151	-3,3	-57	-1,3	2,4	9,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.434	4.587	4.957	-153	-3,3	-80	-1,8	1,8	9,0
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.060	3.163	3.326	-103	-3,3	-241	-7,3	-6,0	-4,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2017 und Juni 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Gütersloh (05754)

Juni 2017

Merkmale	Jun 2017	Mai 2017	Apr 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2016		Mai 2016	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.942	9.887	9.804	55	0,6	-5	-0,1	-0,9	-0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.541	5.512	5.551	29	0,5	-324	-5,5	-5,5	-5,0
51,5% Männer	2.851	2.817	2.838	34	1,2	-43	-1,5	-3,2	-3,5
48,5% Frauen	2.690	2.695	2.713	-5	-0,2	-281	-9,5	-7,7	-6,5
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	491	493	472	-2	-0,4	-32	-6,1	-7,0	-7,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	97	95	88	2	2,1	-14	-12,6	-18,1	-16,2
26,0% 50 Jahre und älter	1.438	1.433	1.437	5	0,3	-60	-4,0	-2,5	-1,8
13,8% dar. 55 Jahre und älter	762	756	756	6	0,8	-20	-2,6	-	0,9
50,7% Langzeitarbeitslose	2.811	2.820	2.846	-9	-0,3	-267	-8,7	-7,1	-7,7
4,3% Schwerbehinderte Menschen	240	238	233	2	0,8	-23	-8,7	-9,8	-11,1
41,5% Ausländer	2.301	2.276	2.257	25	1,1	225	10,8	9,8	8,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	734	864	806	-130	-15,0	-42	-5,4	5,1	0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	93	116	124	-23	-19,8	-58	-38,4	-18,9	-25,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	177	201	172	-24	-11,9	50	39,4	53,4	33,3
seit Jahresbeginn	4.834	4.100	3.236	x	x	-221	-4,4	-4,2	-6,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	736	929	738	-193	-20,8	-37	-4,8	5,1	-20,7
dar. in Erwerbstätigkeit	160	186	180	-26	-14,0	-66	-29,2	-8,8	-10,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	321	240	-93	-29,0	77	51,0	62,9	10,6
seit Jahresbeginn	4.764	4.028	3.099	x	x	-494	-9,4	-10,2	-13,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,9	2,9	3,0
dar. Männer	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,8
Frauen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,2	3,1	3,2
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,1	x	x	x	1,4	1,5	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,2	3,2	3,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.674	6.689	6.739	-15	-0,2	-203	-3,0	-1,9	-0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.029	8.046	7.995	-17	-0,2	189	2,4	2,8	2,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.036	8.052	8.000	-16	-0,2	193	2,5	2,8	2,6
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,9
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.499	13.449	13.458	50	0,4	492	3,8	2,6	2,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.888	5.874	5.878	15	0,2	308	5,5	4,8	4,3
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	9.684	9.647	9.663	36	0,4	301	3,2	2,1	1,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2017 bis Juni 2017.

[zurück zum Inhalt](#)

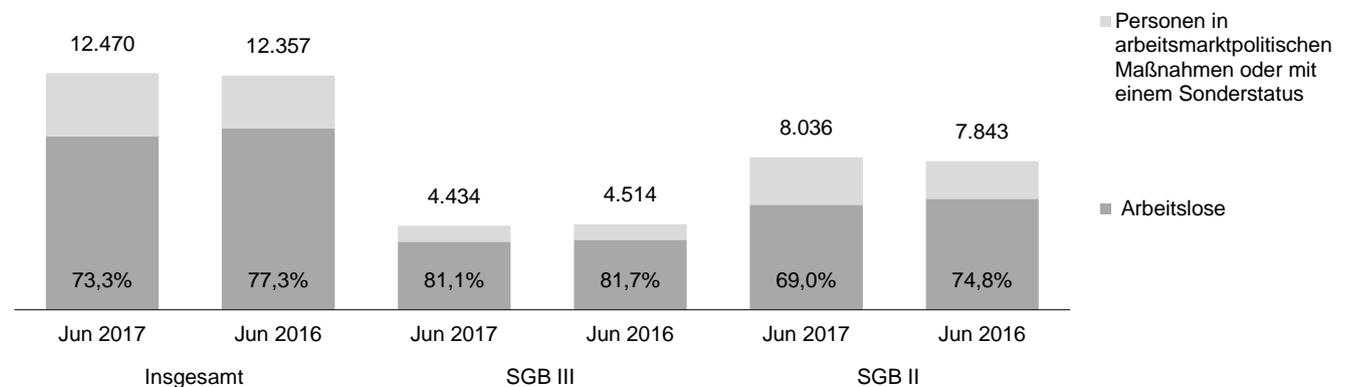
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh (05754)

Juni 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2017	Mai 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2016		Mai 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.139	9.239	-100	-1,1	-415	-4,3	-3,3	-0,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.221	1.295	-74	-5,7	42	3,6	14,9	28,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	614	697	-83	-11,9	-14	-2,2	21,9	52,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	607	598	9	1,5	56	10,2	7,7	7,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.360	10.534	-174	-1,7	-373	-3,5	-1,4	2,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.030	2.023	7	0,3	505	33,1	30,6	21,5
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	522	544	-22	-4,0	12	2,4	1,5	3,5
Arbeitsgelegenheiten	136	141	-5	-3,5	-12	-8,1	-11,3	-16,9
Fremdförderung	1.033	1.005	28	2,8	469	83,2	94,4	66,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	12	12	-	-	-1	-7,7	-7,7	-7,7
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	11	11	-	-	*	*	*	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	315	310	5	1,6	28	9,8	-3,4	-6,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.390	12.558	-168	-1,3	132	1,1	2,7	5,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	80	81	-1	-1,2	-19	-19,2	-19,8	-21,9
Gründungszuschuss	73	75	-2	-2,7	-23	-24,0	-23,5	-24,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	6	1	16,7	4	133,3	100,0	66,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.470	12.639	-169	-1,3	113	0,9	2,5	4,9
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,1	x	x	x	6,0	6,0	6,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,3	73,1	x	x	x	77,3	77,5	78,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh (05754)

Juni 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2017	Mai 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jun 2016		Mai 2016		Apr 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.598	3.727	-129	-3,5	-91	-2,5	0,0	7,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	88	118	-30	-25,4	-79	-47,3	-16,3	66,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	88	118	-30	-25,4	-79	-47,3	-16,3	66,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.686	3.845	-159	-4,1	-170	-4,4	-0,6	8,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	675	667	8	1,2	113	20,1	23,7	16,4	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	347	350	-3	-0,9	9	2,7	2,6	4,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	241	252	-11	-4,4	82	51,6	106,6	54,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	87	65	22	33,8	22	33,8	-14,5	-10,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.361	4.512	-151	-3,3	-57	-1,3	2,4	9,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	73	75	-2	-2,7	-23	-24,0	-23,5	-24,5	
Gründungszuschuss	73	75	-2	-2,7	-23	-24,0	-23,5	-24,5	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.434	4.587	-153	-3,3	-80	-1,8	1,8	9,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,1	81,3	x	x	x	81,7	82,7	83,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.541	5.512	29	0,5	-324	-5,5	-5,5	-5,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.133	1.177	-44	-3,7	121	12,0	19,4	25,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	526	579	-53	-9,2	65	14,1	34,3	50,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	607	598	9	1,5	56	10,2	7,7	7,7	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.674	6.689	-15	-0,2	-203	-3,0	-1,9	-0,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.355	1.357	-2	-0,1	392	40,7	34,4	24,5	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	176	195	-19	-9,7	4	2,3	-	1,6	
Arbeitsgelegenheiten	136	141	-5	-3,5	-12	-8,1	-11,3	-16,9	
Fremdförderung	792	753	39	5,2	387	95,6	90,6	71,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	*	*	
Beschäftigungszuschuss	12	12	-	-	-1	-7,7	-7,7	-7,7	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	11	11	-	-	*	*	*	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	228	245	-17	-6,9	6	2,7	-	-4,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.029	8.046	-17	-0,2	189	2,4	2,8	2,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	7	6	1	16,7	4	133,3	100,0	66,7	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	6	1	16,7	4	133,3	100,0	66,7	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.036	8.052	-16	-0,2	193	2,5	2,8	2,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,0	68,5	x	x	x	74,8	74,5	74,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

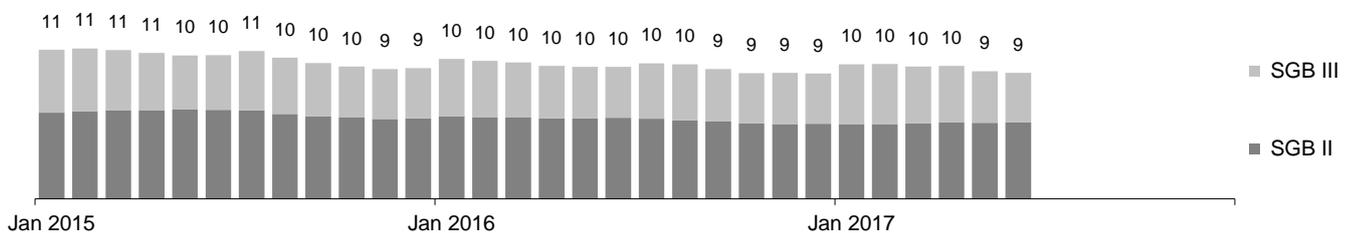
Gütersloh (05754)

Juni 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 100 auf 9.139 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 415 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,7% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.598, das sind 129 weniger als im Vormonat und 91 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.541 Arbeitslose, das ist ein Plus von 29 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2016 waren es 324 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	9.139	-100	-1,1	-415	-4,3	4,5	4,5	4,7
Männer	4.733	-42	-0,9	-218	-4,4	4,2	4,3	4,5
Frauen	4.406	-58	-1,3	-197	-4,3	4,7	4,8	4,9
15 bis unter 25 Jahre	925	-18	-1,9	-109	-10,5	3,8	3,9	4,3
15 bis unter 20 Jahre	135	-6	-4,3	-31	-18,7	1,8	1,9	2,2
50 Jahre und älter	2.777	-40	-1,4	-24	-0,9	4,1	4,2	4,3
55 Jahre und älter	1.733	-19	-1,1	54	3,2	4,5	4,6	4,6
Deutsche	6.006	-65	-1,1	-642	-9,7	3,3	3,4	3,7
Ausländer	3.122	-34	-1,1	233	8,1	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.598	-129	-3,5	-91	-2,5	1,8	1,8	1,8
Männer	1.882	-76	-3,9	-175	-8,5	1,7	1,8	1,9
Frauen	1.716	-53	-3,0	84	5,1	1,8	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	434	-16	-3,6	-77	-15,1	1,8	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	38	-8	-17,4	-17	-30,9	0,5	0,6	0,7
50 Jahre und älter	1.339	-45	-3,3	36	2,8	2,0	2,0	2,0
55 Jahre und älter	971	-25	-2,5	74	8,2	2,5	2,6	2,4
Deutsche	2.776	-69	-2,4	-98	-3,4	1,5	1,6	1,6
Ausländer	821	-59	-6,7	8	1,0	x	x	x
Rechtskreis SGB II	5.541	29	0,5	-324	-5,5	2,7	2,7	2,9
Männer	2.851	34	1,2	-43	-1,5	2,6	2,5	2,6
Frauen	2.690	-5	-0,2	-281	-9,5	2,9	2,9	3,2
15 bis unter 25 Jahre	491	-2	-0,4	-32	-6,1	2,0	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	97	2	2,1	-14	-12,6	1,3	1,3	1,4
50 Jahre und älter	1.438	5	0,3	-60	-4,0	2,2	2,1	2,3
55 Jahre und älter	762	6	0,8	-20	-2,6	2,0	2,0	2,1
Deutsche	3.230	4	0,1	-544	-14,4	1,8	1,8	2,1
Ausländer	2.301	25	1,1	225	10,8	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

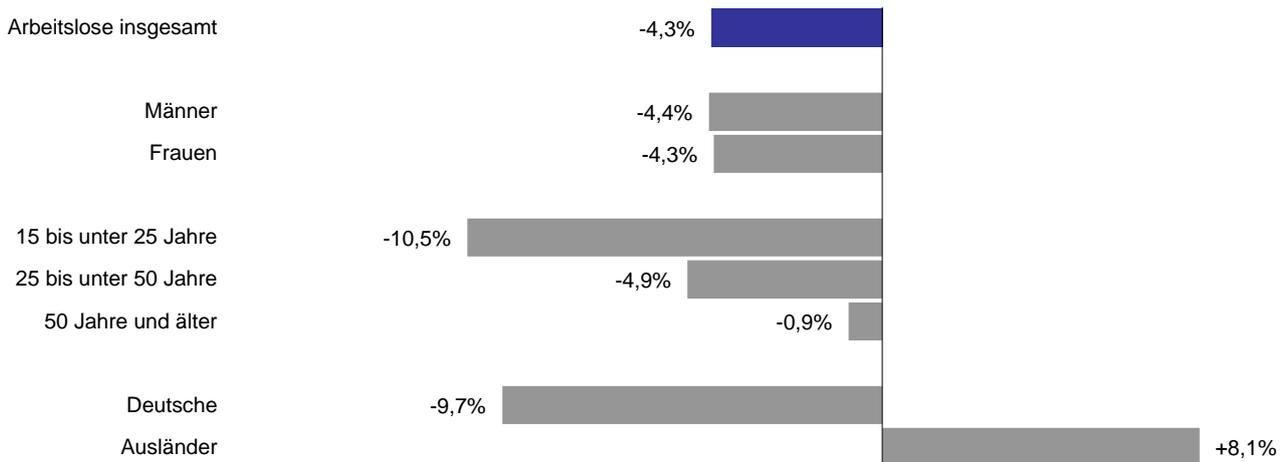
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Gütersloh (05754)

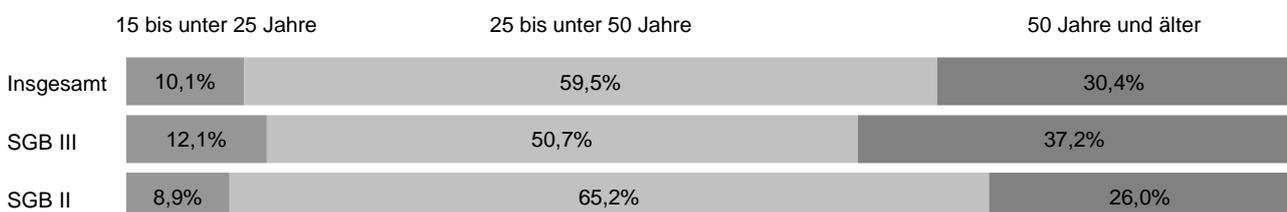
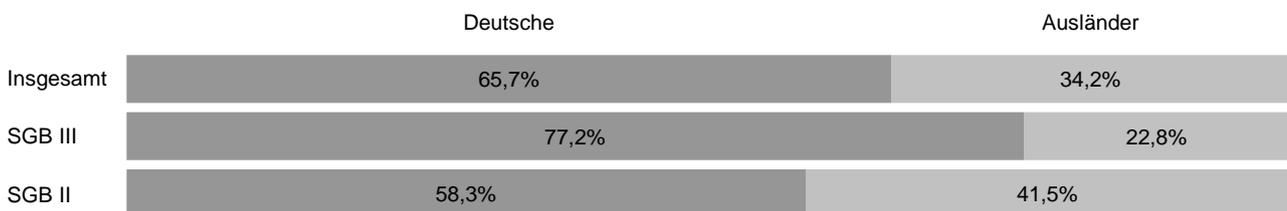
Juni 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -11% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +8% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



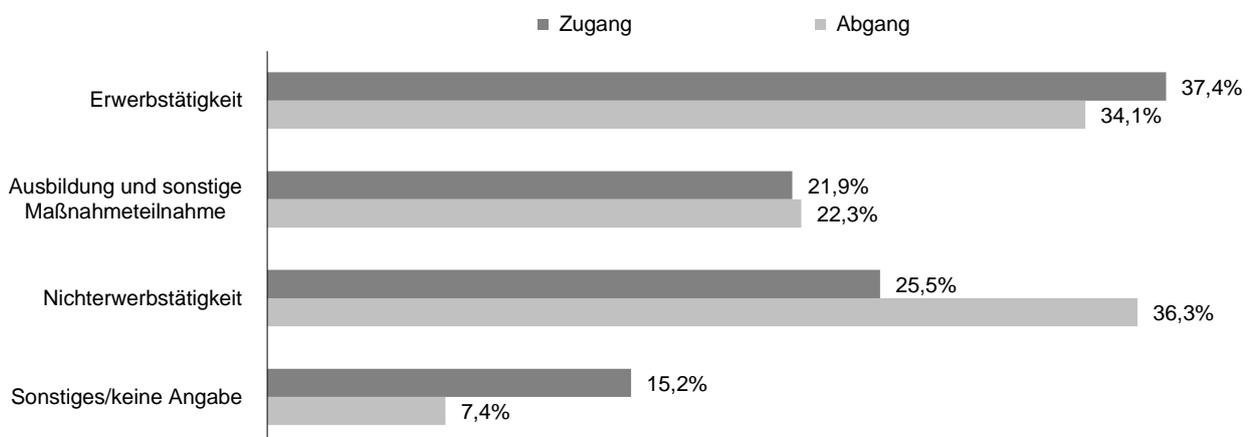
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh (05754)

Juni 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.696 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 122 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.793 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 28 weniger als im Juni 2016. Seit Jahresbeginn gab es 12.127 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+55). Dem gegenüber stehen 12.040 Abmeldungen von Arbeitslosen (+48). Im Juni meldeten sich 635 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 89 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 611 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 99 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.696	-217	-11,3	-122	-6,7	12.127	55	0,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	635	-73	-10,3	-89	-12,3	4.994	-130	-2,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	612	-65	-9,6	-89	-12,7	4.783	-88	-1,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-3	-21,4	-3	-21,4	96	-23	-19,3
Selbständigkeit	9	-6	-40,0	1	12,5	99	-25	-20,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	371	-30	-7,5	38	11,4	2.405	421	21,2
Nichterwerbstätigkeit	433	-75	-14,8	-69	-13,7	2.943	-373	-11,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	309	-75	-19,5	-46	-13,0	2.166	-391	-15,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	110	11	11,1	-16	-12,7	664	7	1,1
Sonstiges/keine Angabe	257	-39	-13,2	-2	-0,8	1.785	137	8,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.793	-503	-21,9	-28	-1,5	12.040	48	0,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	611	-168	-21,6	-99	-13,9	3.955	-272	-6,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	591	-160	-21,3	-101	-14,6	3.821	-218	-5,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	x	*	*	*
Selbständigkeit	19	-7	-26,9	2	11,8	126	-53	-29,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	399	-158	-28,4	78	24,3	2.829	713	33,7
Nichterwerbstätigkeit	650	-151	-18,9	38	6,2	4.217	-346	-7,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	334	-103	-23,6	-15	-4,3	2.427	-362	-13,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	275	-41	-13,0	58	26,7	1.541	174	12,7
Sonstiges/keine Angabe	133	-26	-16,4	-45	-25,3	1.039	-47	-4,3

[zurück zum Inhalt](#)

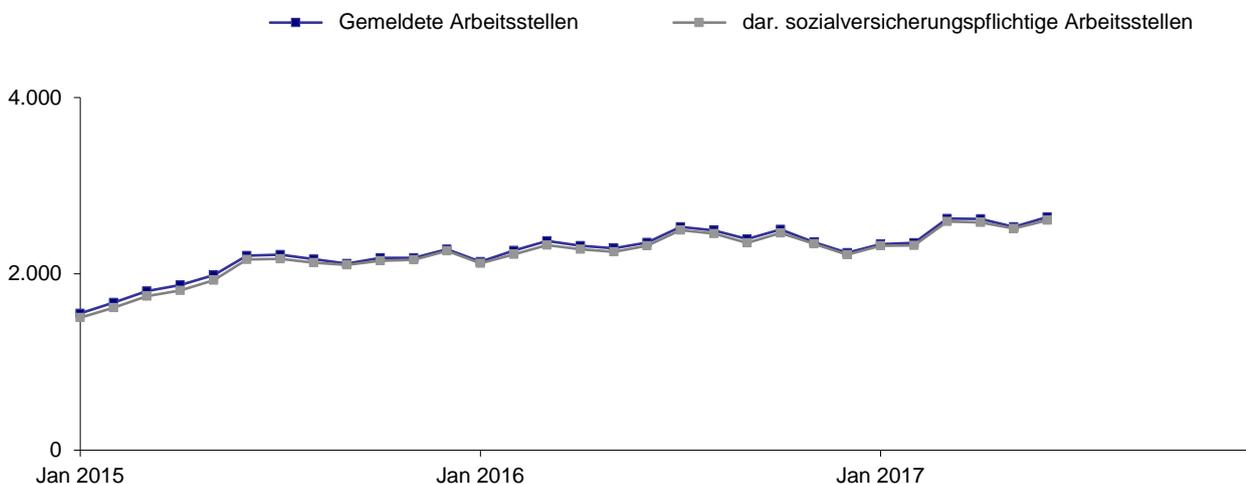
Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh (05754)

Juni 2017

Im Juni waren 2.645 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 113. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 289 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 844 neue Arbeitsstellen, das waren 70 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 4.921 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 160 oder 3%. Im Juni wurden 710 Arbeitsstellen abgemeldet, 152 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 4.540 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 158 oder 3%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Jun 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	844	94	12,5	-70	-7,7	4.921	160	3,4
dar. sofort zu besetzen	480	98	25,7	28	6,2	2.575	775	43,1
sozialversicherungspflichtig	820	77	10,4	-79	-8,8	4.818	170	3,7
dar. sofort zu besetzen	458	82	21,8	14	3,2	2.502	760	43,6
Bestand	2.645	113	4,5	289	12,3	2.519	229	10,0
dar. sofort zu besetzen	2.462	81	3,4	321	15,0	2.303	288	14,3
sozialversicherungspflichtig	2.608	94	3,7	288	12,4	2.490	238	10,6
dar. sofort zu besetzen	2.427	64	2,7	321	15,2	2.279	289	14,5
Abgang	710	-134	-15,9	-152	-17,6	4.540	-158	-3,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	704	-113	-13,8	-139	-16,5	4.453	-154	-3,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

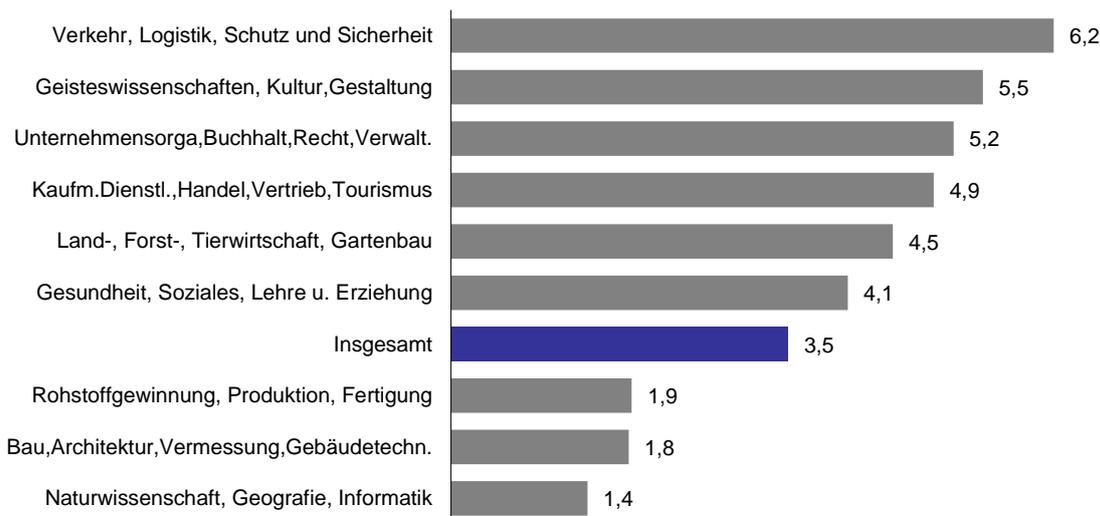
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh (05754)

Juni 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.139	100	-100	-1,1	-415	-4,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	163	1,8	-3	-1,8	-2	-1,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.254	24,7	9	0,4	-72	-3,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	395	4,3	11	2,9	15	3,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	109	1,2	3	2,8	-5	-4,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.088	33,8	-58	-1,8	-186	-5,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	999	10,9	-48	-4,6	-124	-11,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	891	9,7	-18	-2,0	-46	-4,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	821	9,0	28	3,5	88	12,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	109	1,2	-11	-9,2	-16	-12,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	310	3,4	-13	-4,0	-66	-17,6
Gemeldete Arbeitsstellen	2.645	100	113	4,5	289	12,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	36	1,4	7	24,1	10	38,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.217	46,0	70	6,1	131	12,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	217	8,2	-10	-4,4	47	27,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	78	2,9	13	20,0	20	34,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	500	18,9	26	5,5	63	14,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	202	7,6	-17	-7,8	25	14,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	173	6,5	4	2,4	1	0,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	202	7,6	14	7,4	-3	-1,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	20	0,8	6	42,9	-5	-20,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

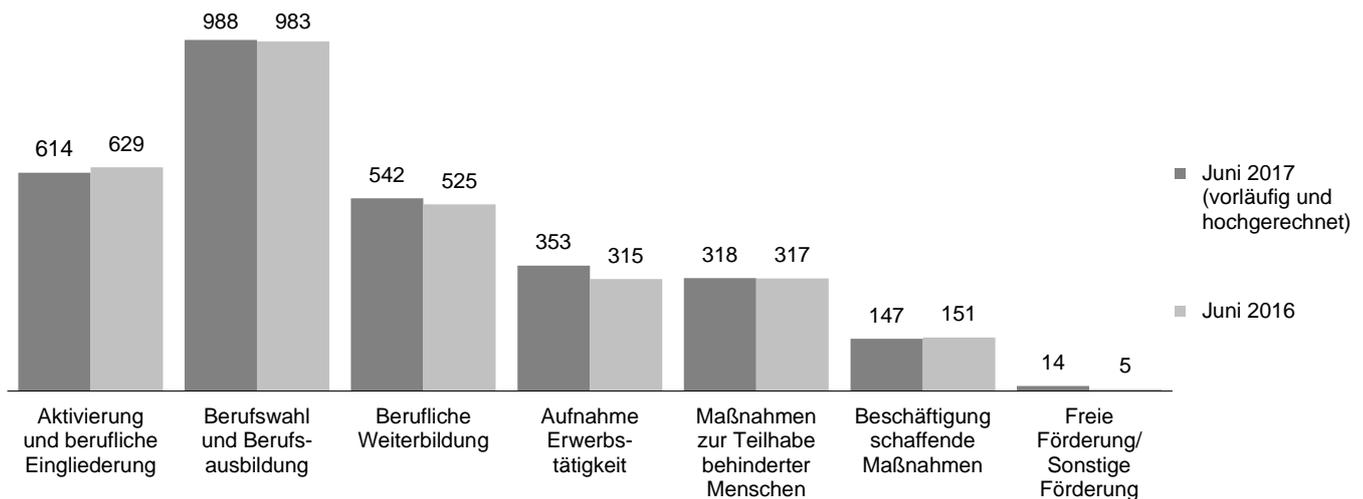
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh (05754)

Juni 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	796	-121	-13,2	-66	-7,7	5.453	513	10,4
Berufswahl und Berufsausbildung	18	-6	-25,0	12	200,0	281	3	1,1
Berufliche Weiterbildung	48	-20	-29,4	6	14,3	392	100	34,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41	-25	-37,9	-13	-24,1	331	28	9,2
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	8	-11	-57,9	-3	-27,3	96	12	14,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	-15	-57,7	-5	-31,3	169	-11	-6,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-4	-36,4	1	16,7	61	-1	-1,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	614	-83	-11,9	-15	-2,4	729	236	48,0
Berufswahl und Berufsausbildung	988	-47	-4,5	5	0,5	1.044	-23	-2,1
Berufliche Weiterbildung	542	-24	-4,2	17	3,2	550	4	0,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	353	-17	-4,6	38	12,1	374	82	27,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	318	-3	-0,9	1	0,3	320	-3	-1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	147	-5	-3,3	-4	-2,6	152	-8	-4,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	-1	-6,7	9	180,0	14	9	182,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	345	-109	-24,0	92	36,4	2.315	897	63,3
Berufswahl und Berufsausbildung	67	21	45,7	5	8,1	376	-61	-14,0
Berufliche Weiterbildung	75	20	36,4	6	8,7	388	61	18,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	56	-12	-17,6	5	9,8	356	76	27,1
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	13	8	160,0	-3	-18,8	86	11	14,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	-7	-28,0	-9	-33,3	186	7	3,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	10	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

Gütersloh (05754)

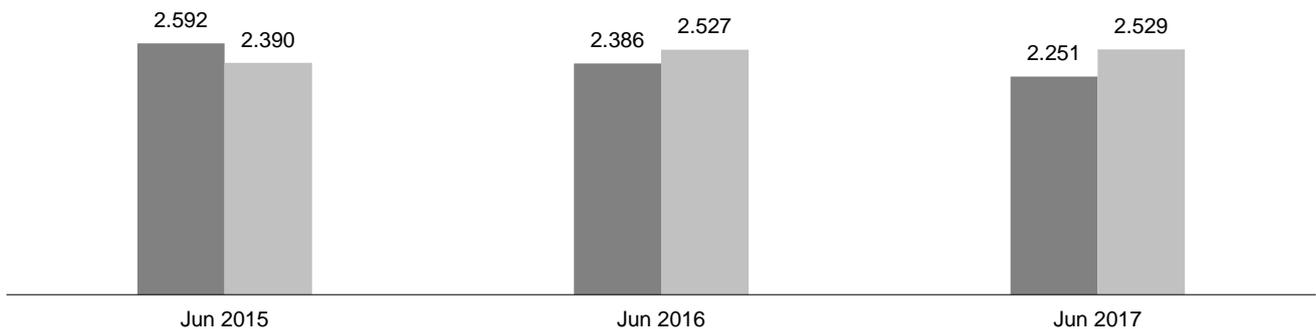
Juni 2017

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 2.251 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 5,7% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es - gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert - bis Juni 2.529 Meldungen für Berufsausbildungsstellen (+0,1%). Ende Juni waren 783 Bewerber noch unversorgt und 840 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+5,0%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+8,5%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2016/2017	Veränderung gegenüber Vorjahr		2015/2016	2014/2015
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.251	-135	-5,7	2.386	2.592
versorgte Bewerber	1.468	-172	-10,5	1.640	1.677
einmündende Bewerber	729	-99	-12,0	828	865
andere ehemalige Bewerber	595	-66	-10,0	661	646
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	144	-7	-4,6	151	166
unversorgte Bewerber	783	37	5,0	746	915
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.529	2	0,1	2.527	2.390
betriebliche Ausbildungsstellen	2.488	9	0,4	2.479	2.351
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	41	-7	-14,6	48	39
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	840	66	8,5	774	628
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,12	x	x	1,06	0,92
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,07	x	x	1,04	0,69

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

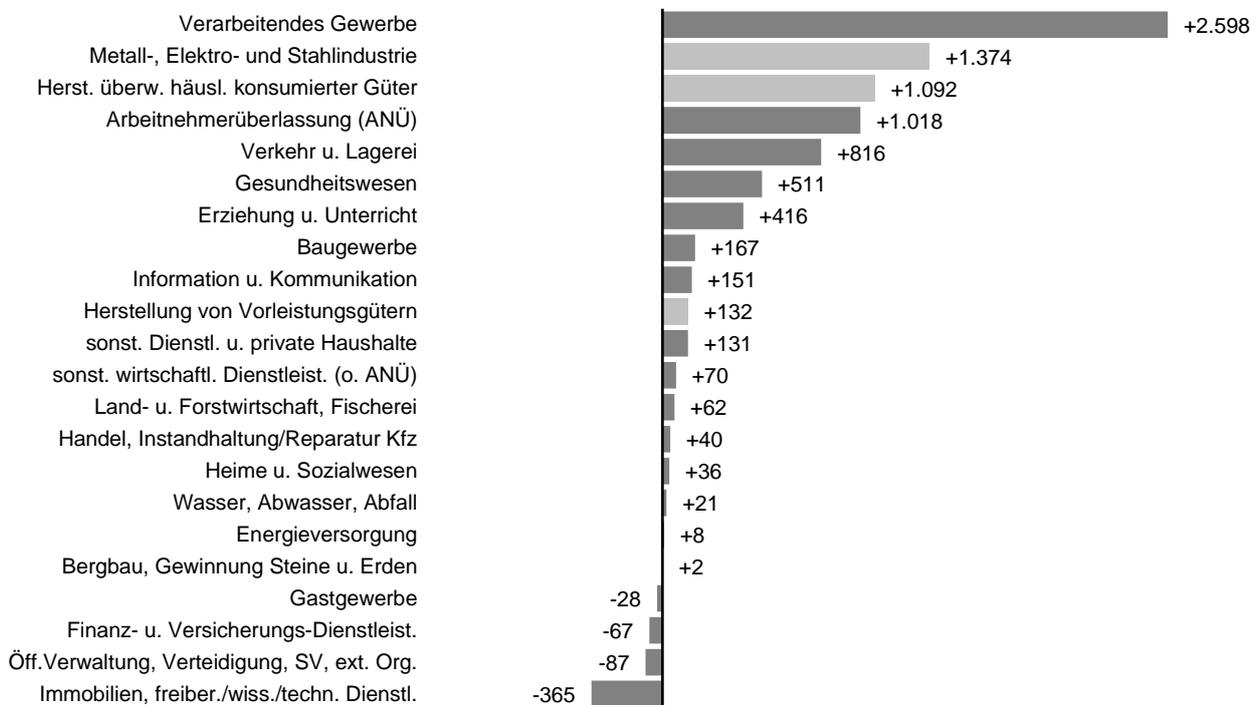
Gütersloh (05754)

Dezember 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 169.660. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 5.500 oder 3,4%, nach +5.097 oder +3,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+2.598 oder +4,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-365 oder -4,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2016 / Dez 2015	
	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	169.660	170.064	166.160	165.635	164.160	5.500	3,4
60,1% Männer	101.902	102.251	99.768	99.145	98.214	3.688	3,8
39,9% Frauen	67.758	67.813	66.392	66.490	65.946	1.812	2,7
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	19.065	19.631	17.614	18.044	18.396	669	3,6
70,8% 25 bis unter 55 Jahre	120.060	120.260	118.891	118.601	117.432	2.628	2,2
17,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	29.423	29.082	28.594	27.936	27.282	2.141	7,8
78,1% Vollzeit	132.429	133.080	129.715	129.407	128.379	4.050	3,2
21,9% Teilzeit	37.230	36.982	36.443	36.224	35.774	1.456	4,1
88,0% Deutsche	149.278	149.639	146.380	146.345	145.930	3.348	2,3
12,0% Ausländer	20.301	20.344	19.701	19.204	18.140	2.161	11,9

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh (05754)

März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.570	44	0,5
davon			
mit 1 Person	4.964	161	3,4
mit 2 Personen	1.794	-134	-7,0
mit 3 Personen	1.330	-42	-3,1
mit 4 Personen	778	-41	-5,0
mit 5 und mehr Personen	704	100	16,6
darunter			
Single-BG	4.935	165	3,5
Alleinerziehende-BG	1.987	-155	-7,2
Partner-BG ohne Kinder	706	-12	-1,7
Partner-BG mit Kindern	1.688	84	5,2
nicht zuordenbare BG	254	-37	-12,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.725	-72	-1,9
davon: mit 1 Kind	1.751	-111	-6,0
mit 2 Kindern	1.168	-38	-3,2
mit 3 und mehr Kindern	806	77	10,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.585	181	0,9
darunter			
Männer	9.660	253	2,7
Frauen	9.925	-72	-0,7
Leistungsberechtigte (LB)	19.266	277	1,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	19.136	302	1,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.309	126	1,0
darunter			
Männer	6.378	176	2,8
Frauen	6.931	-50	-0,7
davon			
unter 25 Jahre	2.699	89	3,4
25 bis unter 55 Jahre	8.662	-17	-0,2
55 Jahre und älter	1.948	54	2,9
darunter			
Deutsche	7.923	-557	-6,6
Ausländer	5.359	688	14,7
darunter			
Alleinerziehende	1.964	-139	-6,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.827	176	3,1
darunter			
unter 3 Jahre	1.166	45	4,0
3 bis unter 6 Jahre	1.120	5	0,4
6 bis unter 15 Jahre	3.297	109	3,4
über 15 Jahre	244	17	7,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	130	-25	-16,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	319	-96	-23,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	106	-33	-23,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	213	-63	-22,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

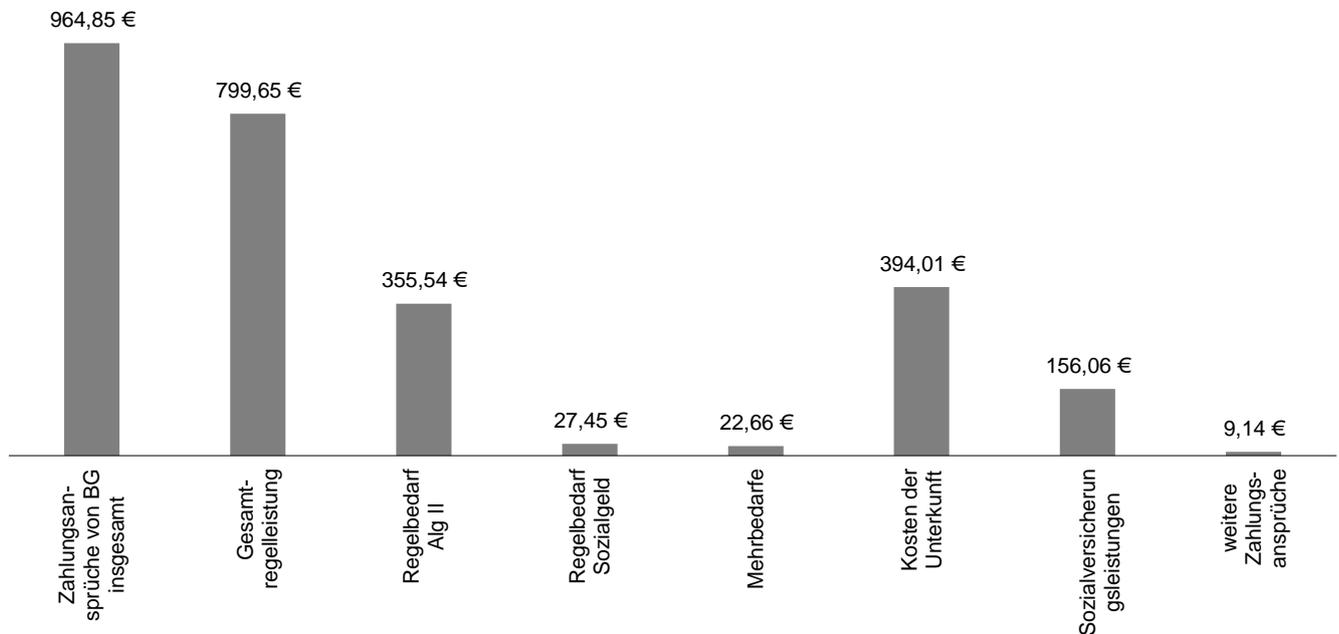
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh (05754)

März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	9.233.581	965	9.570	965
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.652.627	800	9.557	801
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.402.480	356	8.512	400
Regelbedarf Sozialgeld	262.694	27	1.854	142
Mehrbedarfe	216.823	23	2.531	86
Kosten der Unterkunft	3.770.630	394	9.023	418
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.726.765	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.493.486	156	9.487	157
weitere Zahlungsansprüche	87.468	9	-	-
sonstige Leistungen	68.972	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	14.640	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	294	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	3.562	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).